

**DR. MATHIAS MIDDELBERG, MdB**

Mitglied des Finanzausschusses

Stellv. Vorsitzender Parlamentskreis Mittelstand (PKM)

| Berlin: mittendrin |

29. November 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

die **Koalitionsvereinbarung mit der SPD ist geschlossen**. Den Mitgliederentscheid der Sozialdemokraten müssen wir noch abwarten. Dennoch kann man das Verhandlungsergebnis bewerten. Wir hätten uns den einen oder anderen Punkt anders vorstellen können, insgesamt aber kann man einigermaßen zufrieden sein:

- Zu beachten ist, wie die Standpunkte vor der Wahl aussahen. So ist im Wahlkampf hart gestritten worden, ob **Steuern und Abgaben** erhöht werden sollten. Der **Koalitionsvertrag sagt nun zu beidem Nein**. Arbeitnehmer und Wirtschaft haben damit Sicherheit: Die zentralen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben auch in den nächsten vier Jahren unverändert. Dies wird sich positiv auf das Investitions- und Konsumklima auswirken, das Wachstum fördern und damit auch die Arbeitsplätze sichern.
- Weiterer zentraler Punkt: Der Staat wird in der kommenden Legislaturperiode **keine neuen Schulden** aufnehmen. Ab 2015 schreiben wir – erstmals nach 1969 unter Finanzminister Franz-Josef Strauß – wieder eine schwarze Null. Deutschland wird damit seiner Rolle als Vorbild in Europa gerecht. Wichtig in diesem Kontext auch das **Nein zu Eurobonds**, also zur gemeinschaftlichen Haftung für alle Schulden in Europa. Darüber hinaus können auch die **Finanzbeziehungen von Bund und Ländern neu geordnet** werden.
- Im Bündnis mit der SPD wird es nun auch möglich sein, das EEG zu reformieren und den **Kostenanstieg beim Strompreis zu bremsen**.
- Für **gute Pflege** wird der Beitrag zur Pflegeversicherung schrittweise um 0,5 Prozent angehoben. 0,1 Prozent davon sollen in einen Vorsorgefonds fließen – für die Zeit, wenn die geburtenstarken Jahrgänge in ein Alter kommen, in dem die Pflegebedürftigkeit steigt.

Natürlich waren **Kompromisse unvermeidbar**. **Vor allem in der Rentenpolitik gab es – nach meiner Einschätzung – zu weitreichende Zugeständnisse, die eine erhebliche Belastung für die jüngere Generation darstellen können**. Die abschlagsfreie Rente mit 63 Jahren nach 45 Beitrittsjahren unter Anrechnung von Jahren der Arbeitslosigkeit ist nicht das richtige Signal. **Schwierig war auch die Einigung beim Mindestlohn, der ab 2015 8,50 Euro betragen soll**. Wir wären lieber bei unserem Modell geblieben, das den Tarifpartnern den maßgeblichen Einfluss belassen hätte. Wir haben aber erreicht, dass bestehende Tarifverträge, die unter 8,50 Euro liegen, bis 2017 weiter gelten. Und Praktikanten, Auszubildende oder Saisonarbeitskräfte sind ausgenommen.

/ Presse

NOZ vom 26. Oktober 2013



Der Bundestagsabgeordnete Mathias Middelberg mit dem Bezirksvorsitzenden Christoph Pelke. Foto: KAB Osnabrück

Wunsch nach sozialer Gerechtigkeit

KAB überreicht Middelberg Forderungen

pm **OSNABRÜCK**. Soziale Gerechtigkeit stand im Zentrum der Bo(o)tschaften der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung an den Osnabrücker Bundestagsabgeordneten Mathias Middelberg.

Über 140 Faltboote mit Forderungen und Anfragen an die Abgeordneten in Berlin wurden bei einem Aktionstag vor dem Dom vom Bezirksvorsitzenden des Sozialverbandes, Christoph Pelke, an Middelberg übergeben. Gute Arbeit, Armut, Familiengerechtigkeit, Steuergerechtigkeit, Rente, Schöpfung und Pflege waren die herausragenden Themen, die die Bürger als ihre Anliegen formuliert hatten.

„Gerade die Pflegesituation muss nun als Erstes in den Blick genommen werden, um eine gute Pflege sowohl für die Pflegepersonen als auch für das Pflegepersonal zu realisieren“, betonte Pelke. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Middelberg versprach, dass sich die neue Regierung dieser Fragen und Forderungen annahmen werde.

Diskussion mit Schülern der Berufsbildenden Schulen am Pottgraben



Im Medienzentrum der Neuen Osnabrücker Zeitung fand am 8. November 2013 eine Diskussion mit über 120 Schülerinnen und Schülern der Berufsbildenden Schulen am Pottgraben statt. Die Schüler wollten wissen, wie es nach der Bundestagswahl mit den Forderungen und Programmen der einzelnen Parteien weiter geht. Gute Idee, eine solche Diskussion auch einmal nach einer Wahl durchzuführen!

CDU-Bezirksparteitag in Lingen

"Europa, Euro und die EU – wie geht es weiter?" Das war das Thema des Bezirksparteitages am 9. November 2013. Mit Jens Gieseke schickt der Bezirksverband einen hervorragenden Kandidaten ins Rennen um die Europawahl im Mai 2014.



V.l.n.r.: Reinhold Hilbers, MdL, Christian Calderone, MdL, Europakandidat Jens Gieseke, Karin Schrand, Heinz Rolfes, MdL, Gastredner Burkhard Balz, MdEP, und Mathias Middelberg, MdB.

„Talente entdecken, Talente fördern“ – Mathias Middelberg wirbt für

Stipendien der Konrad-Adenauer-Stiftung

Bis zum 15. Januar 2014 können sich engagierte und talentierte Abiturienten und Studierende um ein **Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung bewerben**.

Mit einem umfangreichen Seminarprogramm, individueller Beratung, aber vor allem finanzieller Förderung in Höhe des BAföG-Satzes begleitet die Stiftung ihre Stipendiaten während des Studiums. Möglichst viele junge Menschen aus unserer Osnabrücker Region sollten die Chancen einer Förderung nutzen. Interessierte können sich mit Fragen zur Bewerbung gern an das Wahlkreisbüro unter Tel. 0541-57067 oder per Email an mathias.middelberg@wk.bundestag.de wenden.



Herzliche Grüße!

Mathias Middelberg

TV

4. November 2013: Wieder bei n-tv.
Das Duell bei Heiner Bremer zum
Thema: "Erst Politiker, dann Manager
- Kaufen Konzerne Parteien?"



Video:

n-tvnow.de/q.php?id=06-229389

& Bürgergespräch

Mein nächstes Bürgergespräch findet am **Donnerstag, 12. Dezember, 15.00 – 17.00 Uhr**, im Wahlkreisbüro Rolandsmauer 11, 49074 Osnabrück statt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Um kurze Voranmeldung im Wahlkreisbüro wird gebeten.

& Kontakt

Büro in Berlin

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel: 030 227 – 71382
Fax: 030 227 – 76882
mathias.middelberg@bundestag.de

Büro im Wahlkreis

Rolandsmauer 11, 49074 Osnabrück
Tel.: 0541 57067
Fax: 0541 957999
mathias.middelberg@wk.bundestag.de

www.mathias-middelberg.de

[facebook.com/mathias.middelberg](https://www.facebook.com/mathias.middelberg)